

Der Murrthal-Bote.

Amtsblatt für den Oberamts-Bezirk Backnang.

Mr. 144.

Mittwoch den 18. September 1895.

64. Jahrg.

Ausgabestage: Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag nachmittag. Preis vierteljährlich mit „Unterhaltungsblatt“ in der Stadt Backnang 1 M. 20 Pf., im Oberamtsbezirk Backnang durch Postbezug 1 M. 45 Pf., außerhalb desselben 1 M. 70 Pf. — Die Einrückungsgebühr beträgt die entsprechende Zeile oder deren Raum für Anzeigen vom Oberamtsbezirk Backnang und im Zehnkilometerverkehr 7 Pf. für Anzeigen außerhalb des Bezirks und für Anzeigen 10 Pf.

Abonnements-Einladung auf den Murrthal-Boten.

Zu dem am 1. Oktober beginnenden neuen vierteljährigen Abonnement auf den Murrthalboten mit den wöchentlichen Beilagen „Unterhaltungsblatt und Jugendfreund“ laden wir ergebenst ein. Bestellungen auf das neue Quartal werden von sämtlichen A. Poststellen, Postboten und unseren Agenturen entgegengenommen. Um die erfahrungsgemäß beim Quartalswechsel eintretenden Störungen im Bezug zu vermeiden, bitten wir unsere verehrlichen Postabonnenten jetzt schon die Erneuerung ihres Abonnements bewerkstelligen zu wollen.

Die Redaktion.

Amtlige Bekanntmachungen.

An die Ortsvorsteher des Bezirks.

Zwecks Anlegung der Urlisten für die Auswahl der Schöffen und Geschworenen für das Jahr 1896 werden die Ortsvorsteher auf die Verfügung des R. Justizministeriums, betreffend die Vorbereitung zur Bildung der Schöffengerichte und Schwurgerichte vom 16. Juni 1880 (Regbl. S. 156) hingewiesen. Die Termine zur Auslegung der Urlisten in den Gemeinden — spätestens vom 1. Oktober an — und zur Vorlegung derselben an das Amtsgericht — spätestens am 15. Oktober — sind genau eingehalten. Am Schlusse der Listen ist die Zeit der erfolgten Auslegung, die erfolgte öffentliche Bekanntmachung derselben, sowie ob und welche Einreden gegen die Urliste erhoben worden sind, im Sinne des § 1 Abs. 3 der cit. Ministerialverordnung vom 16. Juni 1880 zu bezeichnen. Den Schultheißenämtern werden die Urlisten vom Jahr 1895 durch die Post zugehen, welche sodann mit den neuen Listen wieder vorzulegen sind. Den 17. Septbr. 1895.

Die Vormundschaftsbehörden des Bezirks

wenden auf die im Justizministerialamtsblatt Nr. 8 erschienene Verfügung des R. Justizministeriums vom 31. Juli 1895, betreffend die Umwandlung der 4/10igen württembergischen Staatsanleihen von 1857, 1860 und 1861 und des 3/10igen württembergischen Staatsanlehens von 1862 zur genaueren Beachtung hingewiesen und veranlassen, die Pfleger und die Verwalter sonstiger unter Aufsicht der Gerichte stehenden Vermögenskomplexe wegen etwaiger Umwandlung der zu ihren Verwaltungen gehörigen Staatsanleihen der erwähnten Art zur Umwandlung auf die gedachte Ministerialverordnung noch besonders aufmerksam zu machen. Den 17. Septbr. 1895.

R. Amtsgericht: Oberamtsrichter Gundlach.

R. Amtsgericht Backnang. Durch Beschluß des R. Amtsgerichts vom heutigen wurde der längst verschollene Johann Jakob Bay von Murrhardt, geboren daselbst am 20. Januar 1825, Sohn des † Johann Gottlieb Bay, gewesenen Bauern in der untern Schafweide, als

für tot

und als ohne Leibeserben verstorben erklärt. Den 16. Sept 1895. Oberamtsrichter: Gundlach.

Accord über Befuhr und Kleinschlagen von Schottermaterial.

Ueber den Schotterbedarf des hiesigen Reviers pro 1896, bezw. über das Brechen und die Befuhr von ca. 250 ohm., sowie über das Kleinschlagen von ca. 281 ohm Feinsieben, werden am

Mittwoch den 25. d. M., von morgens 9 Uhr an,

in der Revieramtskanzlei Accorde abgeschlossen, wozu tüchtige Liebhaber eingeladen werden. Unterweissach, 16. Septbr. 1895. R. Revieramt.

Spiegelberg, Gerichtsbezirk Backnang. **Lehner** **Viegeuenschaftsverkauf.** Aus der Nachlassmasse des Schäfers Josef Spörrle in Hofstätt kommt die vorhandene, auf Martung Hofstätt gelegene Viegeuenschaft, als

Gebäude Nr. 26:	68 qm Wohnhaus,
15 qm Hofraum,	2 a 95 qm Wiesen,
3 a 78 qm Ein einstöck. Wohnhaus	und Scheuer mit Stall und getrenntem Keller,
Gebäude Nr. 26a:	15 qm Bauhütte,
91 qm Hofraum,	1 a 06 qm Aushlag 800 M.,
83 a 66 qm Acker und	95 a 04 qm Wiesen,
Aushlag 1450 M.	

Gefamtaushlag 2250 M. im I. Termin nicht angekauft, am **Freitag, den 20. Sept. 1895,** vormittags 10 Uhr, auf dem Marktplatz in Spiegelberg im öffentlichen Aufsteig zum Verkauf. Liebhaber werden hiermit dem Anfügen eingeladen, daß das Ergebnis dieses Aufsteigs im Voraus genehmigt ist. Murrhardt, 6. Sept. 1895. R. Amtsnotariat. Gaupp.

Backnang. **Wohnhausanteil** in der Grabenstraße aus freier Hand. Jeden Tag kann ein Kauf abgeschlossen werden. Deutensbach. **Wald-Verkauf.** Meinen Laubwald, schön bestockt, 48 a 56 qm groß, an der Straße von Deutensbach nach Ruderberg gelegen, lege am **Samstag den 21. Septbr.** nachmittags 2 Uhr, in meiner Wohnung dem Verkauf aus. Christian Feis.

Revier Kleinspach. **Verkauf von Besenreis & Stockholz.** Am **Montag den 23. Septbr.** werden verkauft: 16 Löße birtenes Besenreis aus dem Stod, geschägt zu 500 Bund, aus verschiedenen Abteilungen der Gut Barthol. Ferner 8 buch. Stockholzföhle in der hint. Woffelunge u. 2 Löße Nadelreis. Zusammenkunft morgens 8 Uhr bei der Sperberhaubütte. **Mittelbrüden. Schafweide-Verpachtung.** Die hiesige Schafweide, welche 125 St. Schafe ernährt, wird von Martini d. J. bis den 1. April 1896 am **Montag den 23. Septbr., vormittags 8 Uhr,** in der Wohnung des Anwalts verpachtet. Ortsgemeinderat.

Schul-Artikel jeder Art **Schreibhefte** Federhaken Büchertäger Bleistifte Stahlfedern Reißzeuge Reißer Winkel Zeichenpapiere etc. etc. sowie sämtliche **Schulbücher** empfiehlt billigst **A. Rath b. Engel.**

Mostpreßtücher, abgepaßt und am Stück, auch für Bierbrennereien, empfiehlt billigst **C. Weismann.** zum Abfüllen, **Gummischläuche** zum Aufhängen, **Sanf- und gummierte Schläuche** zum Mostschlagen, **Fasshaken, Gährspunden** halte bestens empfohlen **C. Weismann.** **Geldantrag** 2500 M. Pflegelb sind sogleich oder bis Martini in 1 oder 2 Rosten auszuliefern. **Adam Hägele.**

Lösungs-Büchlein sowie sämtliche **Kalender** für **1896** empfiehlt **A. Rath b. Engel.**

Ziehung 8. Oktober 1895 à Los **Pfedelbacher Kirchenbau-Geld-Lose** Hauptgewinn: **5. 15000 Mark.** Für Wiederverkäufer 11 Lose 10 Mk. **Mark. Eberhard Fetzer,** Generalagentur Stuttgart.

Russland. Petersburg, 14. Sept. Die M. R. N. erfahren über die Audienz des Reichskanzlers Fürsten Hohenlohe beim Zaren folgendes: Der Reichskanzler hat wiederholt seiner großen Freude Ausdruck gegeben über den ungemein liebenswürdigen Empfang, der ihm am russischen Hofe zu teil geworden. Der Kanzler hat den Zaren auf politischem Gebiet wohlunterrichtet gefunden und war von dem einflussreichen Entgegenkommen Seiner Majestät in dieser Hinsicht auf das Angenehmste berührt, so daß er mit neuer Zuversicht auf das Fortbestehen des europäischen Friedens Se. Majestät verlassen hat. Von politischen Tagesfragen wurden nur zwei berührt: Die armenische Angelegenheit und die afrikanische Frage. Was darüber zwischen beiden gesprochen wurde, entzieht sich der Beurteilung, da von beiden Seiten bis jetzt tiefstes Stillschweigen beobachtet worden ist.

Neu-York. 13. Sept. Nach einer Meldung des New-York Herald aus Tegucigalpa (Honduras) ist dort am 11. ds. ein Kurier aus Japapan eingetroffen, der von einem schrecklichen Erdbeben in jener Gegend berichtet; über 300 Menschen seien dabei umgekommen. Die Erdstöße begannen am 1. Sept. und richteten großen Schaden an. Am 10. lösten dieselben auf, wiederholten sich jedoch nachts darauf mit lauter, einer schweren Kanonade gleichem Geräusch, das über eine Stunde andauerte. Die Bewohner liefen, vom Schrecken ergriffen, durch die Stadt. Es verlor, daß in Japapan 71 Häuser zerstört und bisher 158 Menschen aufgefunden worden seien, während noch viele Personen vermisst werden. In Gorajuna sollen 37 Häuser zerstört und 95 Menschen getötet, in Cayesca 111 Leichen aufgefunden worden sein.

Belgien. Ein furchtbares Ungewitter ist am 8. Sept. über Belgien gezogen. Donner, Blitz, Wolkenbruch und Sturmwind wütheten und haben großen Schaden angerichtet; die Ernten und Felder haben schwer gelitten. Bemerkenswert ist, daß der Blitz viele Feuerbrünste hervorgerufen hat und zahlreiche Meiereien niedergebrennt sind. Sieben Menschen sind durch Blitzschlag getötet worden, meist auf dem Felde. In Baesrode ging ein 16 Jahre altes Mädchen über die Straße, um für ihre Eltern ein Brod zu holen; es wurde vom Blitze, der ihren Regenkleid zerriß, ihre Kleidungsstücke vom Körper riß und den Körper halb verbrannte,

Waldbestände der wichtigsten Länder der Erde. Das Deutsche Reich wird noch zu 25,7 Proz. seiner Bodenfläche von Wald bedeckt, wogegen diese Verhältniszahl für Frankreich 17,92 Proz. beträgt; Oesterreich hat 32 Proz., Ungarn 23 Proz., Waldboden, Belgien 17, Holland nur 7 Proz.; Italien ist zu 14 Proz. mit Wäldern bedeckt, Norwegen hat 24, Schweden sogar 40 Proz. Waldboden; Rußland hat 27, die Schweiz 20 Proz. Waldbestand. England ist so bevölkert und daher so waldarm, daß nur 4 Proz. Wald vorhanden; die Türkei hat 9, Portugal 5 und Bulgarien 4 1/2 Proz.

„Wo zur Abstimmung.“ mahnte der Hauptmann Lanföw. Die Stimmengahl war gleich und es war nun dem alten Zeile freigestellt, nach seinem Willen zu entscheiden, was er auch für später zu thun versprach. Damit war die Sitzung beendet. Obermüller jagt sich den dicken, schwarzen Overrock aus, der Rittmeister nahm den Hauptmann unter den Arm und der größte Teil der Gesellschaft ging nach dem Garten. Hier wurde noch einmal im kleineren Kreise beschloffen, den Candidaten Schulze zu einem vorläufigen Besuche einzuladen; doch müßte das im Geheimen geschehen, weil sonst der Kammerherr alles aufbieten würde, den armen Schulze unmöglich zu machen. Zeile war auch gerne bereit, die Einladung zu schreiben und versprach dem Rittmeister nach Ankunft Schulzes sofort Nachricht zu geben. Natürlich sollte der Candidat auch die nötige Vorsicht annehmen, um sich nicht zu verraten. Nur wenige Tage dauerte es, da hatte der alte Zeile auch die Antwort in den Händen. „Es wäre zwar Unrecht, krumme Wege zu gehn,“ schrieb der Candidat, „da aber die Einladung von so ehrenhaften Männern ausgeht, würde er in den nächsten Tagen erscheinen, dagegen könnte er sich um seinen Stand nicht verlegen; man sollte ihn eben nicht verächtlich fragen.“

3. Er ist da. „Püh, püh, püh — Nießst, fünf Minuten.“ Es war der Rittmeister und nur ein Reisender mit einem kleinen Handkoffer stieg aus; aber da stand auch schon der Friedrich vom Hotel Schweizerin und legte militärisch zwei Finger an den Hüftenrand. „Beschleun Hotel Schweizerin?“

Handel, Gewerbe & Landwirtschaft. * Oberstfeld. Das kaufmännliche Geschäft der Firma P. Hall wird am 1. Okt. in die Hände des Herrn Karl Sautter aus Gengen bei Neustingen übergeben. * Wiltsbach, 14. Sept. Der gestrige Viehmarkt war gut besahren, namentlich 3 Farren, 165 Paar Ochsen und Stiere, 280 Kühe und Kalben, 75 Sch. Jungvieh. Handel still. Zufuhr auf dem Schweinemarkt 65 Käufer, welche 15—24 M. per Stück galt, 45 Paar Milchschweine, das Paar zu 18—24 M. Handel ebenfalls still. Auf dem Krämermarkt war größere Kauflust. * Weinpreise. Weinsberg, 14. Sept. Dieser Tage wurden hier einige Weinkäufe abgeschlossen, 3 Hektoliter zu 180—200 M. * Obst-, Kartoffel- und Krautmarkt. Stuttgart, 14. Sept. Obstmarkt auf dem Wilhelmplatz: Zufuhr 700 Ztr. Preis per Ztr. 5 M. bis 5 M. 50 Pf. * Hopfenpreise. Gerlingen, 13. Sept. Kleinere Quantitäten wurden zum Preis von 60—70 M. per Ztr. verkauft; doch hoffen die Befitzer von schöner Ware noch höhere Preise zu erzielen. Einige Zentner Frühhopfen wurden pr. Ztr. zu 55 M. verkauft. * Tübingen, 14. Sept. Das Hopfengeschäft ist eigentlich noch nicht richtig im Gang, obwohl Käufer an Plage sind. Käufe sind nur vereinzelte bekannt zu 63—65 M. Zu diesem Preis will aber niemand abgeben, da allgemein auf höhere Preise gerechnet wird. In den Orten des Ammerthals werden 20 M. mehr bezahlt.

Gestorben: Georg Heid, Restaurateur Ludwigsburg. Bertha Baumann, Schwanger. Hs. Eichler, Kopist beim Landgericht, Hs. Hs. Meißel, Schmieb, Öhlingen. Joh. Jörn, Schaufabrikant, Walingen. Chr. Haug, Bäcker und Gastwirt, Redarlin.

Neueste Nachrichten. **Beckenhausen, 16. Aug. Se. Majestät der König** wird morgen auf der Blockhütte im Revier Entlingen zur Jagd auf Haswild eintreffen. Der Aufenthalt ist jedoch nur auf 2 bis 3 Tage beschränkt. **Tübingen, 16. Sept.** Es gewinnt immer mehr den Anschein, daß die Hopfenpreise doch noch mehr in die Höhe gehen. Hier war in den letzten Tagen starke Nachfrage bei steigendem Preis angeboten bis zu 75 M. Diese Woche, vor Beginn der jüdischen Feiertage, wird das Geschäft noch sehr lebhaft werden.

„Ja,“ machte der Reisende kurz und folgte nach dem Hotelwagen, Friedrich schloß hinter ihm die Thüre und „vornwärts“ kommandierte er. — „Ob der Herr Pastor wohl mit dem Kourierzug kommen wird?“ murmelte Frau Zeile, indem sie von ihrer Wohnung nach dem Hotel hinüberlief. „Ja das nicht eine Sünde und Schande, muß so ein armer Candidat noch die Reile bezahlen, ja ihr Männer seid doch so klug. Na, wenn der Herr Candidat aber nun nicht das Geld hat, daß er kommen kann, Herr Kirchenpräsident,“ wandte sie sich an ihren Gatten, der eben eine Fachzeitung studierte. „Er hat ja geschrieben, daß er kommen wird, liebe Frau, man kann den Mann doch nicht beleidigen dadurch, daß man ihm ein paar Mark anbietet.“ „Na, viel übrig haben die armen Candidaten nie,“ versetzte Frau Zeile hartnäckig. „Ich habe aber schon mit Sauerwein gesprochen, das ist ein vernünftiger Mann, der wird ihm einfach sein Geld abnehmen und nachher kannst Du das in Ordnung bringen, wozu bist Du denn Kirchenpräsident, wie der Herr Rittmeister sagt.“ „Ja mit dem Rittmeister ist das eine wahre Noth.“ „Hagte Zeile, ich habe schon gehört.“ „Daß der Herr Rittmeister das Ganze allein bezahlt, wenn es die Stadt nicht thut,“ eiferte die Frau, „das wäre so ein Mann nach meinem Geschmack, wenn er nur nicht schon zu alt für unsere Emma wäre.“

„Wo steht denn das Kind wieder?“ forschte Zeile. „Wird wohl bei einer Freundin sein,“ meinte die Frau. Da rollte der Hotelwagen deutlich näher, jetzt hielt er vor dem Hotel und Friedrich schwenkte dreimal die Peitsche durch die Luft, daß es ein lustiges Krallen gab. (Fortsetzung folgt.)

Hamburg, 13. September. Der Graf von Turin, Prinz Viktor von Italien, traf heute nachmittag von Berlin hier ein und blieb im Victoria-Hotel ab. Der Prinz reist morgen zur Besichtigung des Kaiser Wilhelm-Kanals nach Kiel, kehrt abends hierher zurück und wird übermorgen nach England abreisen.

Danzig, 14. Sept. Nach einer Meldung der „Danziger Ztg.“ hat die Manöverflotte am gestrigen Tage und während der Nacht auf hoher See manövriert. Heute früh erschien sie vor Gela. Die „Hohenzollern“ mit Seiner Majestät dem Kaiser an Bord lag westlich vor Gela. Um 10 Uhr lief die gesamte Flotte mit der kaiserlichen Yacht in die Danziger See ein. **Oesterreich-Ungarn.**

* Wie aus Wien gemeldet wird, hat der Kaiser Franz Joseph anlässlich der Manöver bei Stettin an den deutschen Kaiser nachstehendes allerhöchstes Hand schreiben, vom 11. d. M. datiert, gerichtet: „Eu. Kaiserl. und Königl. Majestät hat mir durch die Einladung zu den Manövern Ihrer Arme eine große Freude bereitet. Sie war mir vor allem willkommen als wiederholter Beweis der mir und meinem Heere so wertvollen freundschaftlichen Gesinnungen Eu. Kaiserl. und Königl. Majestät. Als besondere Auszeichnung habe ich es empfunden, neuerdings in der Mitte Eu. Kaiserl. und Königl. Majestät ruhmvoller Arme weilen zu können. Mit aufrichtiger Genugthuung erfüllt es mich hierbei, durch die hohe Würde, welche Eu. Kaiserl. und Königl. Majestät mir zu verleihen gerührt haben. Eu. Kaiserl. und Königl. Majestät Heer nun noch näher getreten zu sein. Belehrt von dem Wunsch, die herzlichen Beziehungen unserer Armeen noch enger zu gestalten, gereicht es mir zur besonderen Ehre, Eu. Kaiserl. und Königl. Majestät zu bitten, als oberster Inhaber zweier Regimenter auch die Uniform eines Generals der Kavallerie meiner Arme tragen zu wollen. Diese würde hierin eine besonders hohe Auszeichnung und ein neues Band der Waffenbrüderlichkeit erblicken.“

Wien, 14. Sept. Graf Baden übernahm nach der heutigen Audienz beim Kaiser den Auftrag zur Bildung eines neuen Kabinetts. Die Mitteilungen einiger Blätter über die Art und Weise der Zusammenlegung des neuen Kabinetts sind verfrüht.

Rom, 14. Sept. Die Berliner Turner sind heute nachmittag hier angekommen. Auf dem Bahnhof wurden sie von Mitgliedern des römischen Turnvereins und einer Anzahl Mitgliedern vom italienischen Turnerbund sehr herzlich empfangen.

Schweiz. * Die abgestürzte Waffe des Altesglöckers wird von einem Ingenieur auf den dritten Teil des Gewichtes geschägt. Von einem Jäger wurden in einer Schlucht des Waanellgebirges Teile eines menschlichen Schädels gefunden, welche man für die Überreste des vor fünf Jahren in dieser Gegend spurlos verschwundenen Amerikaners W. Rath hält.

Uns von der Cavallrie. Humoreste von S. Preuß. (Fortsetzung.) Nachdem Herr von Bielewlo zu vorgearbeitet hatte, brauchte man eigentlich nur noch abzustimmen und so geschah es denn auch, daß Herr Schummrig, weil von dem Kammerherrn vorgeschlagen, sofort die nötige Unterstützung fand. Da machte der alte Zeile auf den Candidaten Schulze aufmerksam, der als achtzehnjähriger Primaner den Feldzug mitgemacht habe und sich jetzt nach seinem vollendeten Studium als Hilfslehrer herumpflügen müsse. „Wird doch wohl so seinen Grund haben, wenn der Herr so lange als Hilfslehrer herumläuft,“ meinte der Kammerherr, „das sind solche Strafnaturen, die sich alles zurecht legen, wie es ihnen paßt und wenn es dann nicht geht, ist die ungerechte Welt daran Schuld.“ „Er hat allerdings sehr gute Zeugnisse,“ versicherte Zeile.

„Reigen Sie doch einmal, Herr Präsident,“ fing jetzt der Rittmeister an, „das wäre ja eine Schande, wenn man einen solchen Menschen unberücksichtigt ließe.“ „Herr Rittmeister,“ meinte der alte Zeile, „wie ich heiße, wissen Sie und ich bin hier durch Ihr Vertrauen Vorsteher, aber nicht Präsident.“ „Hem,“ schmunzelte der Rittmeister, während er las, „und ich bin hier als hoffnungsvoller Kirchenbater einklerend, oh, oh.“ Ich stimme für den Candidaten Schulze.“ „Abstimmen,“ pulstete der dicke Schummrig, „id bin auch für den Mann, denn er hat Courage, sonst ist es ja eigentlich egal, nur daß man nachher den Rod —“

sowie den Sohn des Wollenslieferanten und verlegte drei andere Arbeiter lebensgefährlich.

Italien. Rom, 16. Sept. In Palermo fand bei der Einschiffung der Gariboldianer, welche zu den Besten nach Rom gehen, eine feindliche Demonstration einer nach Hunderten zählenden Volksmenge statt.

Schweden und Norwegen. Godeffjord (Norwegen), 17. Sept. Die dänische Handelsstation Anmagaslikt meldet: Estimo lösen zweimal Ende Juli einen Dreimaster im Treibeis sitzen; zuerst bei Sammitag 65°, 45' nördl. Breite und 36°, 15' westl. Länge, darauf bei Semmit 65°, 20' nördl. Breite und 38° westliche Länge.

Belgien. Brüssel, (Frauen an der Börse.) An der höchsten Börse herrschen seit einiger Zeit Mißstände, die nachgerade einen öffentlichen Skandal hervorgerufen.

Verchiedenes.

Bayreuth, 17. Sept. Der Mädchenmörder Ernst Herold von Hofschloßgrün ist gestern nachmittag im Landgerichtsgefängnis Bayreuth infolge Hirnhautentzündung gestorben.

Hochst a. M. In dem nahegelegenen Oberleberbach erwiderte am Samstag nacht der dort ein Hausierhandel treibende 52jährige Philipp Müller seine in den 40er Jahren stehende Frau.

Verunglückte Luftschiffer. Die Luftschiffer Loulet und Genossen, drei Brüsseler namens Denang, Dushausloft und Scheres-Dunius, waren um 10 1/2 Uhr von Brüssel aufgestiegen.

Aus von der Cavall'rie.

Sumoreste von G. Preuß.

Gins, zwei, drei, also er ist da und ist ein feiner Mann, überlegte Frau Zeile: „Da könntest Du wohl einmal hinübersehen, lieber Mann.“

gefüllten darboten. Die Umhüllung des Ballons lag in Fegen am Boden und die Gondel war in den härten feinsten Boden des freien Feldes 20 cm tief eingedrungen.

Handel, Gewerbe & Landwirtschaft.

Gegen den Bauschwandel. Die Leipziger Gewerbetammer schlägt folgende Maßregeln gegen den Bauschwandel vor: 1. Den Bauhandwerkern ist unentgeltliche Aufsicht in die Grund- und Hypothekbücher zu gewähren; 2. Den gewerbsmäßigen Baunternehmern ist die Verpflichtung der kaufmännischen Buchführung aufzuerlegen; 3. Die Verwendung von Baugeldern zu fremden Zwecken ist strafbar; 4. Eine Vereinfachung der Kontrolobenordnung ist herbeizuführen; 5. Die Bauerlaubnisse sind von Hinterlegung einer Baukaution abhängig zu machen.

Petroleumquelle. Nach Meldungen aus Großrußland im Beresin Gebiete, hat sich daselbst eine neue Gas- und Petroleumquelle, 70 Faden hoch geschlagen, geöffnet. Sie soll täglich 800 000 Kubd Rappha liefern.

Münchheim, 16. Sept. Verschiedene Käufe sind abgeschlossen zu 250-260 M. per 3 Hektol. Käsberger, 190-200 M. Mittelgewächs, 180 M. rotes Frühgewächs. Es ist schon ziemlich fest verkauft und viel verlost.

Heilbronn, 16. Sept. Den ersten Kauf neuen Weines machte Gastwirt Paul Herzog von dem Wein- gärtner K. Hofmann: 7 Eimer (fünf Metzen, zwei weiß) zu 185 M. per 300 Liter.

Don der Pfalz, 15. Sept. Das Traubengeschäft hat einen bedeutenden Aufschwung zu verzeichnen. Die Verladung ist in Freinsheim von 1 Eisenbahnwagen auf 6-7 Eisenbahnwagen täglich gestiegen.

Badnang, 18. Sept. Dem getrigen Viehmarkt wurden 191 Paar Ochsen, 173 Stück Kühe und 247 Stiere und Rinder zugeführt, davon per Bahn 13 Wagen durch Händler, zusammen 802 Stück gegen 840 im Vorjahr.

Don Vortwahrthal, 16. Sept. Von verschiedenen Seiten vernimmt man den Abschluß von Weinkäufen. In Obersteinfeld wurde ein gewisses Quantum (bessere Lagen) zu 180 M., ebenso in Großbottwar 180 M. (Bergwein), in Rurr zu 170 bis 175 M. pro 8 Hektoliter verkauft.

Der heutigen Nummer unseres Blattes liegt der Preiscurant für die Winterjahre 1895 des 1. Verbands- und Spezialgeschäftes von Gebirger J. & P. Schulhoff in München, Thal 71, Schützenstraße 8 und Hochbrückenstraße 8, bei.

„Gern Herr Inspektor, Sie kommen aber wie gerufen. Sie reiten doch jetzt nach Hause?“ „Gewiß,“ machte der Inspektor, „ist noch eine hübsche Tour, wenn man so langsam hindirbelt.“

die Kartoffeln im Keller gesund bleiben. Der letzte Gewittertag (Mittwoch) brachte einen auf Menschen und Pflanzen nachteiligen heißen Witterungsumschlag.

Berlin, 17. Sept. Die Tabaks-ernte in der Mark hat ihren Anfang genommen. Die Erträge sind in diesem Jahre besonders reich und zufriedenstellend.

Landesproduktbörse. Stuttgart, 16. September. In der abgelaufenen Woche hat sich auf dem Getreidemarkte wenig Neues zugetragen.

Wir notieren per 100 Kilogr.: Weizen, Laplata 15 M. 75 Pf., Oryza 15 M. 25 Pf., Ajina 15 M. 50 Pf., Num. neu 15 M. 30 Pf. bis 11 M. 50 Pf., bto. Ja. 13 M. 50 Pf., Mais Laplata 11 M. 25 Pf., Mize 11 M. 25 Pf.

Mundelsheim, 16. Sept. Verschiedene Käufe sind abgeschlossen zu 250-260 M. per 3 Hektol. Käsberger, 190-200 M. Mittelgewächs, 180 M. rotes Frühgewächs.

Heilbronn, 16. Sept. Den ersten Kauf neuen Weines machte Gastwirt Paul Herzog von dem Wein- gärtner K. Hofmann: 7 Eimer (fünf Metzen, zwei weiß) zu 185 M. per 300 Liter.

Don der Pfalz, 15. Sept. Das Traubengeschäft hat einen bedeutenden Aufschwung zu verzeichnen. Die Verladung ist in Freinsheim von 1 Eisenbahnwagen auf 6-7 Eisenbahnwagen täglich gestiegen.

Badnang, 18. Sept. Dem getrigen Viehmarkt wurden 191 Paar Ochsen, 173 Stück Kühe und 247 Stiere und Rinder zugeführt, davon per Bahn 13 Wagen durch Händler, zusammen 802 Stück gegen 840 im Vorjahr.

Obst-, Kartoffel- und Krautmarkt.

Stuttgart, 16. September. Zufuhr 300 Zentner Kartoffel. Preis per Zentner 2 M. 70 Pf. bis 3 M. - Pf. - Zufuhr 3000 Stück Filders- kraut. Preis 15 M. bis 20 M. per 100 Stück.

Gestorben:

den 16. Sept.: Karl Engert, Maler, 35 Jahre alt. Beerdigung am Donnerstag 19. Sept., nachmittags 2 Uhr mit Fußbegleitung.

den 18. Sept.: Karl Friedrich Pigenmayer, Seifenfabrik, 76 1/2 Jahre alt. Beerdigung am Freitag den 20. Sept., nachmittags 3 Uhr mit Fußbegleitung.

den 18. Sept.: Karl Friedrich Pigenmayer, Seifenfabrik, 76 1/2 Jahre alt. Beerdigung am Freitag den 20. Sept., nachmittags 3 Uhr mit Fußbegleitung.

den 18. Sept.: Karl Friedrich Pigenmayer, Seifenfabrik, 76 1/2 Jahre alt. Beerdigung am Freitag den 20. Sept., nachmittags 3 Uhr mit Fußbegleitung.

den 18. Sept.: Karl Friedrich Pigenmayer, Seifenfabrik, 76 1/2 Jahre alt. Beerdigung am Freitag den 20. Sept., nachmittags 3 Uhr mit Fußbegleitung.

den 18. Sept.: Karl Friedrich Pigenmayer, Seifenfabrik, 76 1/2 Jahre alt. Beerdigung am Freitag den 20. Sept., nachmittags 3 Uhr mit Fußbegleitung.

den 18. Sept.: Karl Friedrich Pigenmayer, Seifenfabrik, 76 1/2 Jahre alt. Beerdigung am Freitag den 20. Sept., nachmittags 3 Uhr mit Fußbegleitung.

den 18. Sept.: Karl Friedrich Pigenmayer, Seifenfabrik, 76 1/2 Jahre alt. Beerdigung am Freitag den 20. Sept., nachmittags 3 Uhr mit Fußbegleitung.

den 18. Sept.: Karl Friedrich Pigenmayer, Seifenfabrik, 76 1/2 Jahre alt. Beerdigung am Freitag den 20. Sept., nachmittags 3 Uhr mit Fußbegleitung.

den 18. Sept.: Karl Friedrich Pigenmayer, Seifenfabrik, 76 1/2 Jahre alt. Beerdigung am Freitag den 20. Sept., nachmittags 3 Uhr mit Fußbegleitung.

den 18. Sept.: Karl Friedrich Pigenmayer, Seifenfabrik, 76 1/2 Jahre alt. Beerdigung am Freitag den 20. Sept., nachmittags 3 Uhr mit Fußbegleitung.

den 18. Sept.: Karl Friedrich Pigenmayer, Seifenfabrik, 76 1/2 Jahre alt. Beerdigung am Freitag den 20. Sept., nachmittags 3 Uhr mit Fußbegleitung.

den 18. Sept.: Karl Friedrich Pigenmayer, Seifenfabrik, 76 1/2 Jahre alt. Beerdigung am Freitag den 20. Sept., nachmittags 3 Uhr mit Fußbegleitung.

den 18. Sept.: Karl Friedrich Pigenmayer, Seifenfabrik, 76 1/2 Jahre alt. Beerdigung am Freitag den 20. Sept., nachmittags 3 Uhr mit Fußbegleitung.

12. Auflage.

Erstes Münchener Versandgeschäft und

Preis-Courant für die



Gebirger J. & P. Schulhoff

Hauptgeschäft: Thal 71,

Brief-Adresse: Gebr. Schulhoff, München, Thal 71. Filiale Schützenstr. 8 nächst dem Centralba

Nachstehende Waaren werden nur gegen Abnahme oder vorherige Einfindung des Betrages ab- gerechnet, vergütet mit 8 Prozent Umlage am Ende des Jahres, jedoch nur gegen 2

10 Anzul ungelichtet, Nr. 4, 6 od. 8. - 55 2 10 weiß, blau, grau, roth od. braun. - 72 2 10 hell- od. dunkelblau, schwarz, rosa violette, grün od. borb. - 1 12 10 echt türkisroth od. bismarckschwarz. - 1 12 10 mittl. 2 färbig. - 1 15 10 getunt od. gemirnt, 2 färbig. - 1 15 10 geringelt 2 färbig. - 1 25 10 3. - 1 40 25 Strang ungelichtet, Nr. 4, 6 od. 8. - 74 12 10 Anzul Halbwole grau, blau, braun, roth. - 1 12 10 engl. Hund Web- od. Bettelgarn Nr. 6 od. 8. - 5 12

1 Anzul ungelichtet, Nr. 4, 6 od. 8. - 55 2 10 weiß, blau, grau, roth od. braun. - 72 2 10 hell- od. dunkelblau, schwarz, rosa violette, grün od. borb. - 1 12 10 echt türkisroth od. bismarckschwarz. - 1 12 10 mittl. 2 färbig. - 1 15 10 getunt od. gemirnt, 2 färbig. - 1 15 10 geringelt 2 färbig. - 1 25 10 3. - 1 40 25 Strang ungelichtet, Nr. 4, 6 od. 8. - 74 12 10 Anzul Halbwole grau, blau, braun, roth. - 1 12 10 engl. Hund Web- od. Bettelgarn Nr. 6 od. 8. - 5 12

1 Anzul ungelichtet, Nr. 4, 6 od. 8. - 55 2 10 weiß, blau, grau, roth od. braun. - 72 2 10 hell- od. dunkelblau, schwarz, rosa violette, grün od. borb. - 1 12 10 echt türkisroth od. bismarckschwarz. - 1 12 10 mittl. 2 färbig. - 1 15 10 getunt od. gemirnt, 2 färbig. - 1 15 10 geringelt 2 färbig. - 1 25 10 3. - 1 40 25 Strang ungelichtet, Nr. 4, 6 od. 8. - 74 12 10 Anzul Halbwole grau, blau, braun, roth. - 1 12 10 engl. Hund Web- od. Bettelgarn Nr. 6 od. 8. - 5 12

1 Anzul ungelichtet, Nr. 4, 6 od. 8. - 55 2 10 weiß, blau, grau, roth od. braun. - 72 2 10 hell- od. dunkelblau, schwarz, rosa violette, grün od. borb. - 1 12 10 echt türkisroth od. bismarckschwarz. - 1 12 10 mittl. 2 färbig. - 1 15 10 getunt od. gemirnt, 2 färbig. - 1 15 10 geringelt 2 färbig. - 1 25 10 3. - 1 40 25 Strang ungelichtet, Nr. 4, 6 od. 8. - 74 12 10 Anzul Halbwole grau, blau, braun, roth. - 1 12 10 engl. Hund Web- od. Bettelgarn Nr. 6 od. 8. - 5 12

1 Anzul ungelichtet, Nr. 4, 6 od. 8. - 55 2 10 weiß, blau, grau, roth od. braun. - 72 2 10 hell- od. dunkelblau, schwarz, rosa violette, grün od. borb. - 1 12 10 echt türkisroth od. bismarckschwarz. - 1 12 10 mittl. 2 färbig. - 1 15 10 getunt od. gemirnt, 2 färbig. - 1 15 10 geringelt 2 färbig. - 1 25 10 3. - 1 40 25 Strang ungelichtet, Nr. 4, 6 od. 8. - 74 12 10 Anzul Halbwole grau, blau, braun, roth. - 1 12 10 engl. Hund Web- od. Bettelgarn Nr. 6 od. 8. - 5 12

1 Anzul ungelichtet, Nr. 4, 6 od. 8. - 55 2 10 weiß, blau, grau, roth od. braun. - 72 2 10 hell- od. dunkelblau, schwarz, rosa violette, grün od. borb. - 1 12 10 echt türkisroth od. bismarckschwarz. - 1 12 10 mittl. 2 färbig. - 1 15 10 getunt od. gemirnt, 2 färbig. - 1 15 10 geringelt 2 färbig. - 1 25 10 3. - 1 40 25 Strang ungelichtet, Nr. 4, 6 od. 8. - 74 12 10 Anzul Halbwole grau, blau, braun, roth. - 1 12 10 engl. Hund Web- od. Bettelgarn Nr. 6 od. 8. - 5 12

1 Anzul ungelichtet, Nr. 4, 6 od. 8. - 55 2 10 weiß, blau, grau, roth od. braun. - 72 2 10 hell- od. dunkelblau, schwarz, rosa violette, grün od. borb. - 1 12 10 echt türkisroth od. bismarckschwarz. - 1 12 10 mittl. 2 färbig. - 1 15 10 getunt od. gemirnt, 2 färbig. - 1 15 10 geringelt 2 färbig. - 1 25 10 3. - 1 40 25 Strang ungelichtet, Nr. 4, 6 od. 8. - 74 12 10 Anzul Halbwole grau, blau, braun, roth. - 1 12 10 engl. Hund Web- od. Bettelgarn Nr. 6 od. 8. - 5 12

1 Anzul ungelichtet, Nr. 4, 6 od. 8. - 55 2 10 weiß, blau, grau, roth od. braun. - 72 2 10 hell- od. dunkelblau, schwarz, rosa violette, grün od. borb. - 1 12 10 echt türkisroth od. bismarckschwarz. - 1 12 10 mittl. 2 färbig. - 1 15 10 getunt od. gemirnt, 2 färbig. - 1 15 10 geringelt 2 färbig. - 1 25 10 3. - 1 40 25 Strang ungelichtet, Nr. 4, 6 od. 8. - 74 12 10 Anzul Halbwole grau, blau, braun, roth. - 1 12 10 engl. Hund Web- od. Bettelgarn Nr. 6 od. 8. - 5 12

1 Anzul ungelichtet, Nr. 4, 6 od. 8. - 55 2 10 weiß, blau, grau, roth od. braun. - 72 2 10 hell- od. dunkelblau, schwarz, rosa violette, grün od. borb. - 1 12 10 echt türkisroth od. bismarckschwarz. - 1 12 10 mittl. 2 färbig. - 1 15 10 getunt od. gemirnt, 2 färbig. - 1 15 10 geringelt 2 färbig. - 1 25 10 3. - 1 40 25 Strang ungelichtet, Nr. 4, 6 od. 8. - 74 12 10 Anzul Halbwole grau, blau, braun, roth. - 1 12 10 engl. Hund Web- od. Bettelgarn Nr. 6 od. 8. - 5 12

1 Anzul ungelichtet, Nr. 4, 6 od. 8. - 55 2 10 weiß, blau, grau, roth od. braun. - 72 2 10 hell- od. dunkelblau, schwarz, rosa violette, grün od. borb. - 1 12 10 echt türkisroth od. bismarckschwarz. - 1 12 10 mittl. 2 färbig. - 1 15 10 getunt od. gemirnt, 2 färbig. - 1 15 10 geringelt 2 färbig. - 1 25 10 3. - 1 40 25 Strang ungelichtet, Nr. 4, 6 od. 8. - 74 12 10 Anzul Halbwole grau, blau, braun, roth. - 1 12 10 engl. Hund Web- od. Bettelgarn Nr. 6 od. 8. - 5 12

1 Anzul ungelichtet, Nr. 4, 6 od. 8. - 55 2 10 weiß, blau, grau, roth od. braun. - 72 2 10 hell- od. dunkelblau, schwarz, rosa violette, grün od. borb. - 1 12 10 echt türkisroth od. bismarckschwarz. - 1 12 10 mittl. 2 färbig. - 1 15 10 getunt od. gemirnt, 2 färbig. - 1 15 10 geringelt 2 färbig. - 1 25 10 3. - 1 40 25 Strang ungelichtet, Nr. 4, 6 od. 8. - 74 12 10 Anzul Halbwole grau, blau, braun, roth. - 1 12 10 engl. Hund Web- od. Bettelgarn Nr. 6 od. 8. - 5 12

1 Anzul ungelichtet, Nr. 4, 6 od. 8. - 55 2 10 weiß, blau, grau, roth od. braun. - 72 2 10 hell- od. dunkelblau, schwarz, rosa violette, grün od. borb. - 1 12 10 echt türkisroth od. bismarckschwarz. - 1 12 10 mittl. 2 färbig. - 1 15 10 getunt od. gemirnt, 2 färbig. - 1 15 10 geringelt 2 färbig. - 1 25 10 3. - 1 40 25 Strang ungelichtet, Nr. 4, 6 od. 8. - 74 12 10 Anzul Halbwole grau, blau, braun, roth. - 1 12 10 engl. Hund Web- od. Bettelgarn Nr. 6 od. 8. - 5 12

1 Anzul ungelichtet, Nr. 4, 6 od. 8. - 55 2 10 weiß, blau, grau, roth od. braun. - 72 2 10 hell- od. dunkelblau, schwarz, rosa violette, grün od. borb. - 1 12 10 echt türkisroth od. bismarckschwarz. - 1 12 10 mittl. 2 färbig. - 1 15 10 getunt od. gemirnt, 2 färbig. - 1 15 10 geringelt 2 färbig. - 1 25 10 3. - 1 40 25 Strang ungelichtet, Nr. 4, 6 od. 8. - 74 12 10 Anzul Halbwole grau, blau, braun, roth. - 1 12 10 engl. Hund Web- od. Bettelgarn Nr. 6 od. 8. - 5 12

1 Anzul ungelichtet, Nr. 4, 6 od. 8. - 55 2 10 weiß, blau, grau, roth od. braun. - 72 2 10 hell- od. dunkelblau, schwarz, rosa violette, grün od. borb. - 1 12 10 echt türkisroth od. bismarckschwarz. - 1 12 10 mittl. 2 färbig. - 1 15 10 getunt od. gemirnt, 2 färbig. - 1 15 10 geringelt 2 färbig. - 1 25 10 3. - 1 40 25 Strang ungelichtet, Nr. 4, 6 od. 8. - 74 12 10 Anzul Halbwole grau, blau, braun, roth. - 1 12 10 engl. Hund Web- od. Bettelgarn Nr. 6 od. 8. - 5 12

1 Anzul ungelichtet, Nr. 4, 6 od. 8. - 55 2 10 weiß, blau, grau, roth od. braun. - 72 2 10 hell- od. dunkelblau, schwarz, rosa violette, grün od. borb. - 1 12 10 echt türkisroth od. bismarckschwarz. - 1 12 10 mittl. 2 färbig. - 1 15 10 getunt od. gemirnt, 2 färbig. - 1 15 10 geringelt 2 färbig. - 1 25 10 3. - 1 40 25 Strang ungelichtet, Nr. 4, 6 od. 8. - 74 12 10 Anzul Halbwole grau, blau, braun, roth. - 1 12 10 engl. Hund Web- od. Bettelgarn Nr. 6 od. 8. - 5 12

1 Anzul ungelichtet, Nr. 4, 6 od. 8. - 55 2 10 weiß, blau, grau, roth od. braun. - 72 2 10 hell- od. dunkelblau, schwarz, rosa violette, grün od. borb. - 1 12 10 echt türkisroth od. bismarckschwarz. - 1 12 10 mittl. 2 färbig. - 1 15 10 getunt od. gemirnt, 2 färbig. - 1 15 10 geringelt 2 färbig. - 1 25 10 3. - 1 40 25 Strang ungelichtet, Nr. 4, 6 od. 8. - 74 12 10 Anzul Halbwole grau, blau, braun, roth. - 1 12 10 engl. Hund Web- od. Bettelgarn Nr. 6 od. 8. - 5 12

1 Anzul ungelichtet, Nr. 4, 6 od. 8. - 55 2 10 weiß, blau, grau, roth od. braun. - 72 2 10 hell- od. dunkelblau, schwarz, rosa violette, grün od. borb. - 1 12 10 echt türkisroth od. bismarckschwarz. - 1 12 10 mittl. 2 färbig. - 1 15 10 getunt od. gemirnt, 2 färbig. - 1 15 10 geringelt 2 färbig. - 1 25 10 3. - 1 40 25 Strang ungelichtet, Nr. 4, 6 od. 8. - 74 12 10 Anzul Halbwole grau, blau, braun, roth. - 1 12 10 engl. Hund Web- od. Bettelgarn Nr. 6 od. 8. - 5 12

1 Anzul ungelichtet, Nr. 4, 6 od. 8. - 55 2 10 weiß, blau, grau, roth od. braun. - 72 2 10 hell- od. dunkelblau, schwarz, rosa violette, grün od. borb. - 1 12 10 echt türkisroth od. bismarckschwarz. - 1 12 10 mittl. 2 färbig. - 1 15 10 getunt od. gemirnt, 2 färbig. - 1 15 10 geringelt 2 färbig. - 1 25 10 3. - 1 40 25 Strang ungelichtet, Nr. 4, 6 od. 8. - 74 12 10 Anzul Halbwole grau, blau, braun, roth. - 1 12 10 engl. Hund Web- od. Bettelgarn Nr. 6 od. 8. - 5 12

1 Anzul ungelichtet, Nr. 4, 6 od. 8. - 55 2 10 weiß, blau, grau, roth od. braun. - 72 2 10 hell- od. dunkelblau, schwarz, rosa violette, grün od. borb. - 1 12 10 echt türkisroth od. bismarckschwarz. - 1 12 10 mittl. 2 färbig. - 1 15 10 getunt od. gemirnt, 2 färbig. - 1 15 10 geringelt 2 färbig. - 1 25 10 3. - 1 40 25 Strang ungelichtet, Nr. 4, 6 od. 8. - 74 12 10 Anzul Halbwole grau, blau, braun, roth. - 1 12 10 engl. Hund Web- od. Bettelgarn Nr. 6 od. 8. - 5 12

1 Anzul ungelichtet, Nr. 4, 6 od. 8. - 55 2 10 weiß, blau, grau, roth od. braun. - 72 2 10 hell- od. dunkelblau, schwarz, rosa violette, grün od. borb. - 1 12 10 echt türkisroth od. bismarckschwarz. - 1 12 10 mittl. 2 färbig. - 1 15 10 getunt od. gemirnt, 2 färbig. - 1 15 10 geringelt 2 färbig. - 1 25 10 3. - 1 40 25 Strang ungelichtet, Nr. 4, 6 od. 8. - 74 12 10 Anzul Halbwole grau, blau, braun, roth. - 1 12 10 engl. Hund Web- od. Bettelgarn Nr. 6 od. 8. - 5 12

1 Anzul ungelichtet, Nr. 4, 6 od. 8. - 55 2 10 weiß, blau, grau, roth od. braun. - 72 2 10 hell- od. dunkelblau, schwarz, rosa violette, grün od. borb. - 1 12 10 echt türkisroth od. bismarckschwarz. - 1 12 10 mittl. 2 färbig. - 1 15 10 getunt od. gemirnt, 2 färbig. - 1 15 10 geringelt 2 färbig. - 1 25 10 3. - 1 40 25 Strang ungelichtet, Nr. 4, 6 od. 8. - 74 12 10 Anzul Halbwole grau, blau, braun, roth. - 1 12 10 engl. Hund Web- od. Bettelgarn Nr. 6 od. 8. - 5 12

1 Anzul ungelichtet, Nr. 4, 6 od. 8. - 55 2 10 weiß, blau, grau, roth od. braun. - 72 2 10 hell- od. dunkelblau, schwarz, rosa violette, grün od. borb. - 1 12 10 echt türkisroth od. bismarckschwarz. - 1 12 10 mittl. 2 färbig. - 1 15 10 getunt od. gemirnt, 2 färbig. - 1 15 10 geringelt 2 färbig. - 1 25 10 3. - 1 40 25 Strang ungelichtet, Nr. 4, 6 od. 8. - 74 12 10 Anzul Halbwole grau, blau, braun, roth. - 1 12 10 engl. Hund Web- od. Bettelgarn Nr. 6 od. 8. - 5 12

1 Anzul ungelichtet, Nr. 4, 6 od. 8. - 55 2 10 weiß, blau, grau, roth od. braun. - 72 2 10 hell- od. dunkelblau, schwarz, rosa violette, grün od. borb. - 1 12 10 echt türkisroth od. bismarckschwarz. - 1 12 10 mittl. 2 färbig. - 1 15 10 getunt od. gemirnt, 2 färbig. - 1 15 10 geringelt 2 färbig. - 1 25 10 3. - 1 40 25 Strang ungelichtet, Nr. 4, 6 od. 8. - 74 12 10 Anzul Halbwole grau, blau, braun, roth. - 1 12 10 engl. Hund Web- od. Bettelgarn Nr. 6 od. 8. - 5 12

1 Anzul ungelichtet, Nr. 4, 6 od. 8. - 55 2 10 weiß, blau, grau, roth od. braun. - 72 2 10 hell- od. dunkelblau, schwarz, rosa violette, grün od. borb. - 1 12 10 echt türkisroth od. bismarckschwarz. - 1 12 10 mittl. 2 färbig. - 1 15 10 getunt od. gemirnt, 2 färbig. - 1 15 10 geringelt 2 färbig. - 1 25 10 3. - 1 40 25 Strang ungelichtet, Nr. 4, 6 od. 8. - 74 12 10 Anzul Halbwole grau, blau, braun, roth. - 1 12 10 engl. Hund Web- od. Bettelgarn Nr. 6 od. 8. - 5 12

1 Anzul ungelichtet, Nr. 4, 6 od. 8. - 55 2 10 weiß, blau, grau, roth od. braun. - 72 2 10 hell- od. dunkelblau, schwarz, rosa violette, grün od. borb. - 1 12 10 echt türkisroth od. bismarckschwarz. - 1 12 10 mittl. 2 färbig. - 1 15 10 getunt od. gemirnt, 2 färbig. - 1 15 10 geringelt 2 färbig. - 1 25 10 3. - 1 40 25 Strang ungelichtet, Nr. 4, 6 od. 8. - 74 12 10 Anzul Halbwole grau, blau, braun, roth. - 1 12 10 engl. Hund Web- od. Bettelgarn Nr. 6 od. 8. - 5 12

1 Anzul ungelichtet, Nr. 4, 6 od. 8. - 55 2 10 weiß, blau, grau, roth od. braun. - 72 2 10 hell- od. dunkelblau, schwarz, rosa violette, grün od. borb. - 1 12 10 echt türkisroth od. bismarckschwarz. - 1 12 10 mittl. 2 färbig. - 1 15 10 getunt od. gemirnt, 2 färbig. - 1 15 10 geringelt 2 färbig. - 1 25 10 3. - 1 40 25 Strang ungelichtet, Nr. 4, 6 od. 8. - 74 12 10 Anzul Halbwole grau, blau, braun, roth. - 1 12 10 engl. Hund Web- od. Bettelgarn Nr. 6 od. 8. - 5 12

1 Anzul ungelichtet, Nr. 4, 6 od. 8. - 55 2 10 weiß, blau, grau, roth od. braun. - 72 2 10 hell- od. dunkelblau, schwarz, rosa violette, grün od. borb. - 1 12 10 echt türkisroth od. bismarckschwarz. - 1 12 10 mittl. 2 färbig. - 1 15 10 getunt od. gemirnt, 2 färbig. - 1 15 10 geringelt 2 färbig. - 1 25 10 3. - 1 40 25 Strang ungelichtet, Nr. 4, 6 od. 8. - 74 12 10 Anzul Halbwole grau, blau, braun, roth. - 1 12 10 engl. Hund Web- od. Bettelgarn Nr. 6 od. 8. - 5 12

1 Anzul ungelichtet, Nr. 4, 6 od. 8. - 55 2 10 weiß, blau, grau, roth od. braun. - 72 2 10 hell- od. dunkelblau, schwarz, rosa violette, grün od. borb. - 1 12 10 echt türkisroth od. bismarckschwarz. - 1 12 10 mittl. 2 färbig. - 1 15 10 getunt od. gemirnt

Der Murrthal-Bote.

Kremsblatt für den Oberamts-Bezirk Backnang.

Nr. 145.

Freitag den 20. September 1895.

64. Jahrg.

Ausgabestage: Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag nachmittag. Preis vierteljährlich mit „Unterhaltungsblatt“ in der Stadt Backnang 1 M. 20 Pf., im Oberamtsbezirk Backnang durch Postzug 1 M. 45 Pf., außerhalb desselben 1 M. 70 Pf. — Die Circulationsgebühr beträgt die entsprechende Stelle oder deren Stamm für Anzeigen von Oberamtsbezirk Backnang und im Reinkilometerverkehr 7 Pf. für Anzeigen außerhalb des Bezirkes und für Antrags-Anzeigen 10 Pf.

Abonnements-Einladung auf den Murrthal-Boten.

Zu dem am 1. Oktober beginnenden neuen vierteljährigen Abonnement auf den Murrthalboten mit den wöchentlichen Beilagen „Unterhaltungsblatt und Jugendfreund“ laden wir ergebenst ein.
Bestellungen auf das neue Quartal werden von sämtlichen K. Poststellen, Postboten und unseren Agenturen entgegengenommen. Um die erfahrungsgemäß beim Quartalswechsel eintretenden Störungen im Bezug zu vermeiden, bitten wir unsere verehrlichen Postabonnenten jetzt schon die Erneuerung ihres Abonnements bewerkstelligen zu wollen.

Die Redaktion.

Amliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung der K. Zentralschule für die Landwirtschaft, betreffend die Neuaufnahme von Zöglingen in die K. Weinbauschule zu Weinsberg.

Auf den 1. Januar 1896 sind für die zwei Jahre 1896 und 1897 sechs Zöglinge in die Weinbauschule aufzunehmen.
Diejenigen Jünglinge, welche um Aufnahme sich bewerben wollen, werden daher aufgefordert, binnen vier Wochen bei dem Vorsteheramt der Weinbauschule in Weinsberg schriftlich sich zu melden. Die Bewerber werden sodann zu einer Vorprüfung einberufen, welche anfangs Dezember stattfinden wird.
Die Aufzunehmenden müssen das 17. Lebensjahr zurückgelegt haben, vollkommen gesund, für anhaltende Feldarbeiten körperlich erkrankt, mit den gewöhnlichen Arbeiten in Feld und Weinberg bereits vertraut sein und lesen, schreiben und rechnen können, wie auch die Fähigkeit besitzen, einen populären Vortrag gehörig aufzufassen.
Kost, Wohnung und Unterricht erhalten die Zöglinge frei; dagegen haben sie alle vorkommenden Arbeiten unentgeltlich zu verrichten. Bei Fleiß und Wohlverhalten wird Aussicht auf Prämien gegeben. Die Reineintretenden sind verpflichtet, den vorgeschriebenen Lehrkurs bis zum Schluss des Jahres 1897 durchzumachen.
Die aufzunehmenden Zöglinge erhalten während des zweijährigen Kurzes einen auf gründliche berufliche Ausbildung berechneten Unterricht. Neben der Befestigung und Weiterführung in den gewöhnlichen Volksschulfächern wird Unterricht in der ebenen und praktischen Geometrie, im Zeichnen, in den Elementen der Chemie, Physik, Mechanik, sowie theoretische und praktische Unterweisung in Feld-, Wein-, Gemüsel- und Obstbau, sowie in der Viehzucht erteilt.
Falls einer der Zöglinge während des Lehrkurzes an der Weinbauschule in das militärpflichtige Alter eintreten sollte, so kann er nach § 32, 2 f. der deutschen Wehrordnung vom 22. Nov. 1888 (Württ. Regbl. von 1889 S. 5 f.) bis nach vollendetem Beizzeit zurückgestellt werden.
Um den Zöglingen fortwährend praktische Anschauung zu sichern, ist mit der Anstalt ein Grundbesitz von 36 Hektar 21 Ar verbunden, der in Gärten, Weinbergen, Ackerfeld und Wiesen besteht.
Mit den Eingängen sind ein Geburtschein, Impfschein, sowie ein Zeugnis des Gemeinderats über den Stand und etwaigen Grundbesitz des Vaters, über dessen Einwilligung zu dem Vorhaben seines Sohnes, das Prädikat und die Laufbahn des Aufzunehmenden sowie ein Staatsangehörigkeitsausweis vorzulegen.
Stuttgart, den 16. Septbr. 1895. v. Dm.

Großhändler, Gerichtsbereichs Backnang.

Der in der Zwangsversteigerung gegen Albrecht Feil, Holzhandlers in Siemersbad auf Mittwoch den 25. d. M. ausgeschriebene
Zwangs-Verkauf
findet nicht statt.
Murrhardt, 19. Sept. 1895. H. B. Amtsnotar Gaupp.

Fabrik-Verkauf.

Die in der Nachschasse des f. Lubwig Ffingler, Schuhmachers hier vorhandene Fabrik kommt am nächsten
Mittwoch den 25. d. M.,
von vormittags 8 1/2 Uhr an, in der leiherrigen Wohnung des Erblassers, Postgasse Nr. 11, im öffentlichen Auktionslokal gegen sofortige Vorzahlung zum Verkauf.
Es kommen vor:
Bücher, Manufaktur, 1 vollständiges Bett, Leinwand, Küchengeschirr, Schreinerwerk, insbesondere: 1 Tisch, 1 Aufstapeltommode, 1 Sofa, 1 Weisheitskasten, 1 Kleider- und 1 Küchenschrank, allerlei Hausrat, 4 Fässer, etwas Mehl, Brennholz und Koh.
Sieuu werden Liebhaber eingeladen.
Den 20. Septbr. 1895. Teilungsbehörde.

Wald-Verkauf.

Meinen Laubwald, schön bestockt, 43 a 56 qm groß, an der Straße von Heutenbach nach Radersberg gelegen, setze am **Samstag den 21. Septbr.,** nachmittags 2 Uhr, in meiner Wohnung den Verkauf aus.
Christian Feil.

Fabrikversteigerung

Fortzugs halber soll am **Montag, 23. Septbr.,** von nachmittags 1 Uhr an im Hause des Herrn Gottlieb Hhle, Zwickauerstraße Nr. 6 hier, sämtliche noch vorhandene Fabrik, als Kästen, Komode, Waschtisch, runder Tisch, Nähmaschine, Bettstellen mit Bettvorleger, Wanduhr, Kinnwagen und Küchengeräte, gegen Vorzahlung freibleibend veräußert werden, wozu Kaufs Liebhaber freibleibend einladet
Heinrich Stiebing.

Baumgüterverkauf.

Frang Mayer's Erben bringen am **Montag den 23. d. Mts.,** vormittags 11 Uhr, **lehtmals** zur Versteigerung:
15 a 36 qm Baumacker auf dem Koppenberg, Auktan 500 M.
65 a 17 qm Baumacker am Krähensbad, Auktan 4000 M.
Liebhaber sind eingeladen.
Mittelbrüden.
Katschreiber: Friedrich.

Geldantrag

2500 M. Pfandgeld sind logleich oder bis Martini in 1 oder 2 Posten auszuleihen.
Adam Sägele.

Winenthal K. Heil- und Pflanz-Anstalt. Karloffel-Lieferung.

Die unterzeichnete Verwaltung kauft **500 Zentner Speisekartoffeln** von bester Güte und bitter, Proben von solchen mit genauer Angabe des Preises einschließlich der kostenfreien Einlieferung in die hiesige Anstalt bis zum **30. d. Mts.** einleunden zu wollen. Den 17. Sept. 1895.
K. Dekonomie-Verwaltung: A. H.

Winenthal K. Heil- und Pflanz-Anstalt. Obst-Ankauf.

Die unterzeichnete Verwaltung kauft **1200 Zentner gutes Mostobst (Apfel)** und bittet wegen Abchlusses von Lieferungsverträgen mit ihr in Unterhandlung treten zu wollen. Den 20. Sept. 1895.
K. Dekonomie-Verwaltung: A. H.

Mittelbrüden. Schafweide-Verpachtung.

Die hiesige Schafweide, welche 125 St. Schafe ernährt, wird von Martini d. J. bis den 1. April 1896 an
Montag den 23. Septbr., vormittags 8 Uhr, in der Wohnung des Anwalts verpachtet.
Ortsgemeinderat.

Komme am Mittwoch, 25. Sept. mit einem Transport schöner belgischer Fohlen

ins Gasthaus zum Lamm nach Grospasch und lade Liebhaber hiezu freundlich ein.
Sofna Hirschfeld aus Thalheim.

Ein 6 Monate altes **Fohlen,** Fuchs (Wallach), Abstammung: Melouit Wintenden, setze ich dem Verkauf aus.
Anwalt Eiser, Vorderwieserturm.
Eine schöne **Wohnung** mit 2 Zimmer und allem Zubehör hat zu vermieten. Wer? sagt die Exped. d. Bl.

75 brei a	10 m	Schlafdecken carrirt	4	10 m	Matrasendrell doppeltbreit gestreift	7 50	10 m	Doppeltuch beste Qual.	4 50
20	10 m	„ bessere Qual.	5 50	10 m	„ bessere Qual.	8 50	10 m	„ Croisde Clausfurter grau oder schwarz	4 50
40	10 m	„ la Qual.	9 50	10 m	„ carrirt	3 40	10 m	„ bessere Qual.	3 50
80	10 m	„ wollen, roth	7 50	10 m	„ Strohhütezeug	4 25	10 m	„ gute Qual.	4 20
120	10 m	„ größere	9 50	10 m	„ la Qual.	4 80	10 m	„ beste	4 80
160	10 m	„ la Qual.	13 50	10 m	„ mit Seidenfäden abgegrübt	12 50	10 m	„ Croisde doppeltbreit grau und schwarz	4 20
200	10 m	„ beste	18 50	10 m	„ abgegrübt gefäunt	4 50	10 m	„ la Qual.	4 20
240	10 m	„ Blumenmuster	18 50	10 m	„ 75. Ärford, Biber und Blanche.	3 50	10 m	„ Kramfurter gemustert	4 20
280	10 m	„ extrafein	25 50	10 m	„ Winterrosvord gestreift	3 50	10 m	„ Banellafutter 140 cm breit schwarz	4 50
320	10 m	„ mit abgerundeten Ecken	25 50	10 m	„ gestreift, carrirt od. roth gute Qual.	4 50	10 m	„ 140 „ „	4 50
360	10 m	„ Tüllbettedecken, weiß gebäumt	6 50	10 m	„ „ extra la	5 50	10 m	„ Wall weiß	1 75
400	10 m	„ extrafein	6 50	10 m	„ „ beste	6 50	10 m	„ Futtergaze weiß od. schwarz	1 90
440	10 m	„ 69. Tisch-, Commode- und Schubbeden.	6 50	10 m	„ carrirt fein gemustert	6 50	10 m	„ Futterneffel grau	1 80
480	10 m	„ färbig bedruckt	7 50	10 m	„ beste Qual.	7 50	10 m	„ Tafeln Waite weiß	1 80
520	10 m	„ aus Manila gemustert	7 50	10 m	„ Englisch Hemdenlana 140 cm breit	5 50	10 m	„ schwarze	2 50
560	10 m	„ Gobelin gemustert	5 50	10 m	„ Elyord dunkel gestreift	3 20	10 m	„ 12 m Battirleinen grau	3 50
600	10 m	„ fein	5 50	10 m	„ Flanelleder (franz) einfarbig	3 25	10 m	„ bessere Qual.	4 50
640	10 m	„ extrafein	5 50	10 m	„ breitere	3 25	10 m	„ 83. Vorhangstoffe und Vorhanghalter.	
680	10 m	„ 70. Kommoden aus Manila	5 50	10 m	„ Kamm weiß grau braun	4 80	10 m	„ Vorhänge schmal od. breit	1 25
720	10 m	„ Gobelin	5 50	10 m	„ Unterzeug gestreift la Qual.	6 50	10 m	„ etwas bessere Qual.	1 80
760	10 m	„ fein	5 50	10 m	„ Halbkanell einfarbig od. gemustert	5 50	10 m	„ gute	3 50
800	10 m	„ 71. Nähtische aus Manila	5 50	10 m	„ bessere Qual. fein	5 75	10 m	„ la	3 50
840	10 m	„ Gobelin	5 50	10 m	„ gute	6 50	10 m	„ beste	5 50
880	10 m	„ 72. Täschchen, weiß gebäumt	1 50	10 m	„ Unterzeug wollen gemustert	10 50	10 m	„ breite weiß od. creme	2 50
920	10 m	„ Tüllcommode, weiß gebäumt	1 50	10 m	„ Flanel reinwollen einfarbig	7 50	10 m	„ etwas bessere Qual.	3 50
960	10 m	„ Tüllschlauer	1 50	10 m	„ bessere Qual.	10 50	10 m	„ gute	4 50
1000	10 m	„ 73. Schabdecken auf Kanapees	1 50	10 m	„ extra la	12 50	10 m	„ eingest.	7 50
1040	10 m	„ mit Band eingefast	1 50	10 m	„ beste	15 50	10 m	„ faßt	8 50
1080	10 m	„ grobe	1 50	10 m	„ grün für Schürzen	6 50	10 m	„ beste	10 50
1120	10 m	„ 74. Pferde- und Bügeldecken.	1 50	10 m	„ Belapque fein gemustert	4 80	10 m	„ Vorhangvers färbig gebäumt	3 50
1160	10 m	„ 75. Viehdecken grau	2 50	10 m	„ 76. Färbige Baumwollstoffe.		10 m	„ Vorhangereze	4 50
1200	10 m	„ 76. Viehdecken halbwollen.	2 50	10 m	„ 77. Biese feingemustert	2 85	10 m	„ Congeblott weiß od. creme gemustert	6 50
1240	10 m	„ wollen grau	2 50	10 m	„ Riese für Bettbezüge gemustert	3 30	10 m	„ breite fein gemustert	8 50
1280	10 m	„ bessere Qual.	2 50	10 m	„ Satin-Augusta	4 50	10 m	„ Portierstoff wollen gestreift	6 50
1320	10 m	„ carrirt wollen	2 50	10 m	„ volle Bettbreite	5 50	10 m	„ mit	8 50
1360	10 m	„ extra groß	2 50	10 m	„ Drücker od. Crettonne gemustert	3 30	10 m	„ bessere Qual.	8 50
1400	10 m	„ wollen la Qual.	2 50	10 m	„ bessere Qual.	4 50	10 m	„ St. Sambréquin's, abgegrübt	2 50
1440	10 m	„ 77. Buchtaubdecken, schwarze Qual.	2 50	10 m	„ la Qual.	4 50	10 m	„ breite	2 50
1480	10 m	„ grau, blau, schwarz, carrirt, extrabreit	2 50	10 m	„ Blaudruck fein gemustert la Qual.	4 50	10 m	„ 6. Gardinen abgegrübt weiß 2 m 50 cm	2 25
1520	10 m	„ 78. Bügeldecken weiß	2 50	10 m	„ 78. Blau	3 50	10 m	„ 3 m 30	3 50
1560	10 m	„ wollen	2 50	10 m	„ 79. Blau	3 50	10 m	„ extrafein 3 m 30	4 50
1600	10 m	„ la Qual.	2 50	10 m	„ 80. Blau	3 50	10 m	„ bessere Qual.	1 50
1640	10 m	„ 79. Bettvorlagen und Kofferstoffe.	2 50	10 m	„ 81. Blau	3 50	10 m	„ extrafein 3 m 30	1 50
1680	10 m	„ 80. Bettvorlagen m. Thiermutter	2 50	10 m	„ 82. Blau	3 50	10 m	„ bessere Qual.	1 50
1720	10 m	„ aus Manila	2 50	10 m	„ 83. Blau	3 50	10 m	„ extrafein 3 m 30	1 50
1760	10 m	„ größere	2 50	10 m	„ 84. Blau	3 50	10 m	„ bessere Qual.	1 50
1800	10 m	„ feinere	2 50	10 m	„ 85. Blau	3 50	10 m	„ feinsiert	1 20
1840	10 m	„ ganz große	2 50	10 m	„ 86. Blau	3 50	10 m	„ fein feinsiert	1 20
1880	10 m	„ extragroße	2 50	10 m	„ 87. Blau	3 50	10 m	„ extrafein	2 50
1920	10 m	„ Blumenmuster	2 50	10 m	„ 88. Blau	3 50	10 m	„ mit Ketten u. Ringen	2 50
1960	10 m	„ 81. Läuferstoffe 50 cm	2 50	10 m	„ 89. Blau	3 50	10 m	„ 84. Handtücher.	
2000	10 m	„ 60	2 50	10 m	„ 90. Blau	3 50	10 m	„ 10 m Handtücher grau	1 60
2040	10 m	„ 65	2 50	10 m	„ 91. Blau	3 50	10 m	„ 1/2 leinen	2 20
2080	10 m	„ 70	2 50	10 m	„ 92. Blau	3 50	10 m	„ 1/3 bessere Qual.	2 80
2120	10 m	„ 75	2 50	10 m	„ 93. Blau	3 50	10 m	„ gute Qual.	3 50
2160	10 m	„ 80	2 50	10 m	„ 94. Blau	3 50	10 m	„ bessere Qual.	3 50
2200	10 m	„ 85	2 50	10 m	„ 95. Blau	3 50	10 m	„ extra la	4 50
2240	10 m	„ 90	2 50	10 m	„ 96. Blau	3 50	10 m	„ beste	4 50
2280	10 m	„ 95	2 50	10 m	„ 97. Blau	3 50	10 m	„ extrafein	4 50
2320	10 m	„ 100	2 50	10 m	„ 98. Blau	3 50	10 m	„ gebäumt	4 50
2360	10 m	„ 105	2 50	10 m	„ 99. Blau	3 50	10 m	„ extra la	4 50
2400	10 m	„ 110	2 50	10 m	„ 100. Blau	3 50	10 m	„ beste	4 50
2440	10 m	„ 115	2 50	10 m	„ 101. Blau	3 50	10 m	„ extra la	4 50
2480	10 m	„ 120	2 50	10 m	„ 102. Blau	3 50	10 m	„ beste	4 50
2520	10 m	„ 125	2 50	10 m	„ 103. Blau	3 50	10 m	„ extrafein	4 50
2560	10 m	„ 130	2 50	10 m	„ 104. Blau	3 50	10 m	„ gebäumt	4 50
2600	10 m	„ 135	2 50	10 m	„ 105. Blau	3 50	10 m	„ extra la	4 50
2640	10 m	„ 140	2 50	10 m	„ 106. Blau	3 50	10 m	„ beste	4 50
2680	10 m	„ 145	2 50	10 m	„ 107. Blau	3 50	10 m	„ extrafein	4 50
2720	10 m	„ 150	2 50	10 m	„ 108. Blau	3 50	10 m	„ gebäumt	4 50
2760	10 m	„ 155	2 50	10 m	„ 109. Blau	3 50	10 m	„ extra la	4 50
2800	10 m	„ 160	2 50	10 m	„ 110. Blau	3 50	10 m	„ beste	4 50
2840	10 m	„ 165	2 50	10 m	„ 111. Blau	3 50	10 m	„ extrafein	4 50
2880	10 m	„ 170	2 50	10 m	„ 112. Blau	3 50	10 m	„ gebäumt	4 50
2920	10 m	„ 175	2 50	10 m	„ 113. Blau	3 50	10 m	„ extra la	4 50
2960	10 m	„ 180	2 50	10 m	„ 114. Blau	3 50	10 m	„ beste	4 50
3000	10 m	„ 185	2 50	10 m	„ 115. Blau	3 50	10 m	„ extrafein	4 50
3040	10 m	„ 190	2 50	10 m	„ 116. Blau	3 50	10 m	„ gebäumt	4 50
3080	10 m	„ 195	2 50	10 m	„ 117. Blau	3 50	10 m	„ extra la	4 50
3120	10 m	„ 200	2 50	10 m	„ 118. Blau	3 50	10 m	„ beste	4 50
3160	10 m	„ 205	2 50	10 m	„ 119. Blau	3 50	10 m	„ extrafein	4 50
3200	10 m	„ 210	2 50	10 m	„ 120. Blau	3 50	10 m	„ gebäumt	4 50
3240	10 m	„ 215							